

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 12 (2005)

Heft: 1

Artikel: Höchstnoten für die Kompaktkameras mit zweithöchster Auflösung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

7megapixel Höchstnoten für die Kompaktkameras mit zweithöchster Auflösung

Auflösung ist etwas schönes, vor allem wenn man genug davon hat. Man kann Bilder frech und grosszügig beschneiden oder vergrössern und hat immer noch ein scharfes, detailreiches Bild. Auflösung hat aber auch Nachteile: Die Speicherkarte (zum Glück sind die Preise dort am purzeln) sind rasch voll, da die Datenmengen gross werden und die Kamera wird langsamer, da sie immer länger zum Abspeichern des Bildes braucht.

Schnelle Prozessoren

Dass bei den Digitalkameras aber nicht nur punkto Auflösung Fortschritte gemacht wurden, zeigen gerade die Verarbeitungsgeschwindigkeiten. Die Canon Powershot G6 und ihre «kleine» Schwester Powershot S70 schieszen bis zu 23 Bilder in Folge, knapp mehr als ein Bild (1,2 Bilder/s) pro Sekunde. Spitzenwerte liefert die Casio Exilim Pro EX-P700 mit sage und schreibe drei Bildern pro Sekunde, wobei die Serie auf fünf Bilder in höchster Auflösung beschränkt ist. Rund ein Bild pro Sekunde löst die Pentax Option 750 Z aus, nach etwas einem Dutzend Bilder wird sie etwas langsamer. In höchster Auflösung kommt die Olympus C-70 Zoom auf 1,5 Bilder pro Sekunde, nach acht Bildern muss sie zwischenspeichern. Rund 0,7 Sekunden braucht die Samsung Digimax V70 pro Bild und macht in höchster Qualität genau drei davon in Folge, bevor sie speichern muss. 15 Bilder schafft die Sony DSC-V3 nacheinander mit einem Abstand von 0,9 Sekunden zwischen den einzelnen Bildern. Obwohl diese Werte recht unterschiedlich wirken, in der Praxis macht höchstens die Anzahl Bilder einen Unterschied, wobei kaum in einer Situation die höchste Anzahl in Folge gebraucht wird. Allen Kameras sind sehr schnelle Aufstartzeiten und kaum spürbare Auslöseverzögerung gemeinsam. Interessant ist,

Die Königsklasse der digitalen Kompaktkameras hat 8 Megapixel. Doch knapp dahinter wartet eine Gruppe Kameras verschiedener Hersteller, die bezüglich Auflösung, Farbtreue und Komfort zu überzeugen vermögen – vor allem wenn man den Preis beachtet.



7 x 7 Megapixel (die achte, Sony DSC-P150 ist nicht im Bild). Bei gleicher Auflösung warten die Kameras mit unterschiedlichen Konzepten auf.

dass ein simuliertes Verschlussgeräusch subjektiv eine schnelle Reaktion und die Sicherheit, dass das Foto «im Kasten» ist, vermittelt.

Design als Kaufanreiz

Bezüglich Technik hat jede Kamera ihre Spezialitäten, bezüglich Zoom gibt es Präferenzen, bezüglich Preis muss man sich überlegen, was einem die Features wert sind. Auch beim Design gehen die Hersteller verschiedene Wege. Pentax setzt beispielsweise auf Retrolook mit vinylähnlicher Frontpartie, Casio, Olympus und Samsung haben ihr 7-Megapixel-Modell sehr kompakt und modern gestaltet, die kleine Canon S70 hat als einzige einen Schieber vor dem Objektiv und die Canon G6 und das Modell von Sony gliedern sich in der Nähe der Spiegelreflexkameras

an, mit ausgeprägtem Handgriff und etwas grösserem Gehäuse. Leider verfügen die Canon S70, die Casio, die Olympus und die Sony nicht über ein ausschwenkbares Display, das bei einer Digitalkamera ein sehr praktisches Feature ist. Bei der Displaygröße hat Sony die Nase vorn mit einem 2,5" TFT Display, gefolgt von der Canon G6, Casio Exilim, Olympus C-70 und Samsung V70 mit 2"-Display. Die Canon S70 und die Pentax 750Z verfügen über ein 1,8"-Display. Doch Grösse ist nicht alles beim Display, man sollte stets auch auf die Auflösung achten, die ein wesentliches Merkmal für die Schärfe des Bildes darstellt. Die Olympus C-70 beispielsweise hat 206'000 Pixel Auflösung, während das grössere Sony-Display «nur» 123'200 Pixel auflöst. Alle Kameras haben einen optischen Sucher, Pentax

und Canon G6 haben sogar einen Dioptrienausgleich.

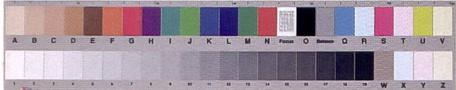
Die einzelnen Kameras

Mit der **Powershot G6** hat Canon in konsequenter Reihe die G5 abgelöst und nebst der höheren Auflösung einige weitere Verbesserungen eingebbracht.

Das sehr lichtstarke Objektiv (1:2,0–3,0) hat einen Zoombereich von 35 bis 140 mm, die Belichtungszeiten gehen von 15 Sekunden bis 1/2000 s. Die G6 eröffnet viele Möglichkeiten der manuellen Einstellung, so kann auch manuell fokussiert werden. Ein zusätzlicher Blitzschuh erlaubt auch den Anschluss und die TTL-Steuerung eines externen Blitzgerätes. Interessant auch das optional erhältliche Zubehör wie verschiedene Tele- und Weitwinkelkonverter, Nahlinser (wem die 5 cm Makronähe nicht genügen) etc. Im serienmässigen Lieferumfang ist auch eine Infrarotfernbedienung, mit der sich nicht nur Bilder am Fernseher zuhause ferngesteuert zeigen lassen, sondern dank dem ausklappbaren Display bequem auch Gruppenbilder mit eigener Person aufgenommen werden können.

Die ebenfalls neue Canon **Powershot S70** stellt die Kompaktvariante mit 7 Megapixel dar, sie ist sehr robust und wesentlich einfacher gehalten als die grössere Schwester, verfügt aber nahezu über die gleichen technischen Spezifikationen, insbesondere was Bildfolge, Belichtungsmessung etc. anbelangt. Mit der **Exilim Pro Ex-P700** ist Casio eine sehr wertig wirkende, handliche Kamera gelungen, die sehr umfassend ausgestattet ist, zum Beispiel ebenfalls mit einer Infrarot-Fernbedienung. Der Zoombereich des von Canon zugekauften Objektivs geht von 33 bis 132 mm (auf KB umgerechnet), die Lichtstärke von 1:2,8–4,0. Die kleinste im Bunde ist die **Olympus C-70 Zoom**, die den letz-

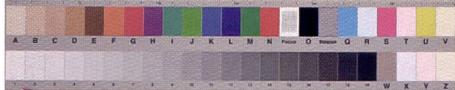
Canon Powershot G6



Eine ausgezeichnete Schärfe und sehr reine Grauwerte zeigt die Canon Powershot G6. Praktisch gleich die Bilddaten der kleineren Schwester S70, die durch ihre Weitwinkligkeit überrascht (ab 28 mm). Auffallend die sehr leuchtenden Rot- und Magentatöne. Die G6 weist einen sehr hohen Dynamikumfang auf, mit Zeichnung auch in den Lichtern und Schatten. Das Objektiv überzeugt durch seine hohe Lichtstärke.

ten Zusatz zu Recht trägt, verfügt sie doch über ein fünffach-Zoom von 38 bis 190 mm (1:2,8 - 4,8). Obwohl sie als Kompaktkamera mehr für den automatischen Einsatz (auch kein Filtergewinde für Vorsatzlinsen vorhanden) gedacht ist und viele Einstellungen im Menü gesucht werden müssen, bietet sie die Möglichkeit für die individuelle Bedienung, die abgespeichert und am Wählrad direkt ausgewählt werden kann. Trotz Retrolook muss man auch bei der Pentax Optio 750Z auf keine modernen Funktionen ver-

Casio Exilim Ex-P700

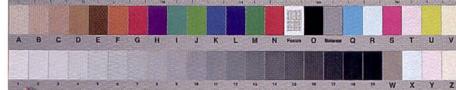


Sehr warme Töne produziert die Casio Exilim Ex-P700 trotz Wintertageslicht. Das Blau wirkt trotzdem frisch, die Rottöne entsprechend dafür etwas gedämpfter. Die Schärfe ist durchgängig gut, leichte Nachschärfungssäume machen sich bei den JPEGs bemerkbar, was bei der hohen Auflösung kaum ins Gewicht fällt. Die schnelle Bildfolge auch mit 7 Megapixel Auflösung zeichnet die P700 aus.

zichten. Das Zoom deckt den Bereich von 37 bis 188 mm ab, bei einer Lichtstärke von 1:2,8 - 4,6. Nebst vielen Programmen und Automatiken bietet die Pentax auch eine breite Palette an manuellen Verstellmöglichkeiten, inklusive Fokus, Blende, Belichtung, Weissabgleich etc. Optional gibt es eine Infrarotfernbedienung. Als Spezialität verfügt diese Kamera über eine Funktion zur Aufnahme von 3D-Bildern (stereoskopische Aufnahmen). Bei Samsung stellt die Digimax V70 das Topmodell dar. Die sehr

preisgünstige, handliche und mit vielen Funktionen (automatisch und manuell) und einem Zubehör ausgestattete Kamera überzeugt durch einfaches Handling und ausschwenkbares Display. Sie ist die einzige mit Kameratasche. Eine Infrarotfernbedienung ist optional. Das Zoom geht von 38 bis 113 mm (1:2,8 - 4,9). Als Spezialität fasst die V70 nicht nur den mitgelieferten Lithiumionen-Akku, sondern auch verschiedene andere Batterien (Typ AA oder Typ CR), was den Einsatz in den Ferien optimal macht.

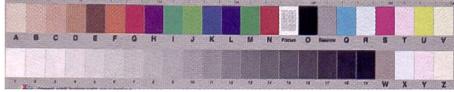
Olympus C-70 Zoom



Mit einem Zoombereich bis 190 mm liegt die Olympus an der Spitze, dafür ist sie nicht ganz so weitwinklig wie andere. Eine Frage der Präferenzen. Die im Automatikmodus eher hellen Aufnahmen weisen eine erstaunliche Tiefenzeichnung aus, die Farben sind rein und kräftig, die Schärfe ist durchgängig als sehr gut zu bezeichnen. Die C70 ist sehr kompakt und handlich, dafür ohne ausschwenkbares Display.

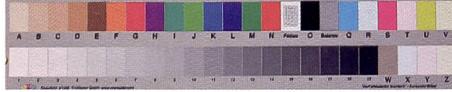
Sony hat mit der neuen DSC-V3 und der kurz vorher lancierten DSC-P150 gleich zwei 7-Megapixel-Kameras im Sortiment. Letztere ist die kompakte Taschenversion, uns stand die Top-Version V3 für den ambitionierten Amateur zur Verfügung. Diese fasst als einzige Kamera sowohl CF-Karten wie auch Memory-Sticks. Der Zoombereich geht von 34 bis 136 mm (1:2,8 - 4,0). Ein zusätzlicher Blitzschuh und das bei Sony einzigartige Nightshooting für Infrarot-Nachtaufnahmen zeichnen diese Kamera aus.

Pentax Optio 750Z



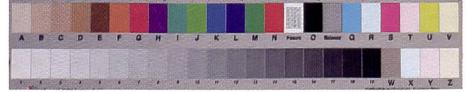
Ausgeprägt natürlich in den Farben und eine Spur dunkler als gewohnt sind die Bilder der Pentax Optio 750Z. Der Zoombereich von 37 bis 188 mm ist ähnlich wie bei der Olympus, die Schärfe ebenfalls sehr gut. Die ausgesprochen elegant gestylte Kamera (mit Chancen ein Sammlerstück zu werden) wird also nicht nur äußerlich, sondern auch punkto Bildqualität ihre Liebhaber finden, ist aber dafür nicht ganz günstig.

Samsung Digimax V70



Preislich ein Schnäppchen stellt die Samsung Digimax V70 dar, die trotzdem alle wünschenswerten Features aufweist. Auch die Bildqualität mit einer sauberen Farbigkeit und hohem Dynamikumfang ist gut, auch wenn die Schärfe im Telebereich etwas nachlässt. Ihre Stärke liegt in der Vielfältigkeit der Stromquellen, vom mitgelieferten Akku bis zur gewöhnlichen AA-Batterie.

Sony DSC-V3



Sony-typisch warme Farben und eine ausgezeichnete Schärfeleistung des Carl Zeiss Vario-Sonnar Zooms sind bei der Sony DSC-V3 festzustellen. Beim Night-Framing wird mittels Infrarot die Schärfe auch bei Dunkelheit ermittelt, fotografiert wird mit Blitz. Beim Night-Shooting wird das Infrarot-Bild (stark rauschend aber mit deutlichen Objekten) aufgenommen. Das grosse Display ist für diese Klasse einzigartig.

7megapixel Wichtigste technische Daten im Überblick

Kamera	Sensor	Objektiv	Bildformate	Programme	Video	Masse (B x H x T)	Preis
Canon Powershot G6	3072 x 2304 Pixel	1: 2,0 - 3,0 / 35 - 140 mm	JPEG, RAW	Porträt, Landschaft, Nachtaufn., 2x benutz.def.	640 x 480, 10 B/s Quicktime / 30 s	105 x 73 x 73 mm	1178,-
Canon Powershot S70	3072 x 2304 Pixel	1: 2,8 - 5,3 / 28 - 100 mm	JPEG, RAW	Porträt, Landschaft, kurz./ lang Belichtung	640 x 480, 10 B/s AVI / 30 s	114 x 56 x 39 mm	978,-
Casio Exilim EX-P700	3072 x 2304 Pixel	1: 2,8 - 4,0 / 33 - 132 mm	JPEG, TIFF	27 BestShot Motivprogramme	320 x 240, 15 B/s Quicktime	98 x 68 x 45 mm	949,-
Olympus C-70 Zoom	3072 x 2304 Pixel	1: 2,8 - 4,8 / 38 - 190 mm	JPEG, TIFF, RAW	Porträt, Nacht, Sport, Landschaft, Naturporträt	640 x 480, 25 B/s Quicktime	102 x 59 x 42 mm	948,-
Pentax Optio 750Z	3056 x 2296 Pixel	1: 2,8 - 4,6 / 37 - 188 mm	JPEG, TIFF	Landschaft, Nacht, Nahaufn., Porträt, Sport, Schnee etc.	640 x 480, 30 B/s Quicktime	100 x 62 x 42 mm	1149,-
Samsung Digimax V70	3072 x 2304 Pixel	1: 2,8 - 4,9 / 38 - 113 mm	JPEG, TIFF	Porträt, Kinder, Landschaft, Nahaufn. Gegenlicht, etc.	640 x 480, 30 B/s MPEG-4	110 x 59 x 40 mm	698,-
Sony DSC-V3	3072 x 2304 Pixel	1: 2,8 - 4,0 / 34 - 136 mm	JPEG, TIFF, RAW	Dämmerung, Porträt, Schnee, Kerzenlicht, Landschaft	640 x 480, 30 B/s	119 x 72 x 57 mm	1198,-
Sony DSC-P150	3072 x 2304 Pixel	1: 2,8 - 5,2 / 38 - 114 mm	JPEG	Dämmerung, Nachtporträt, Landschaft, Strand, etc.	640 x 480, 30 B/s	108 x 51 x 27 mm	798,-

**SUPER
BONUS**

30%

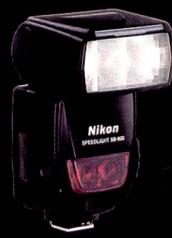
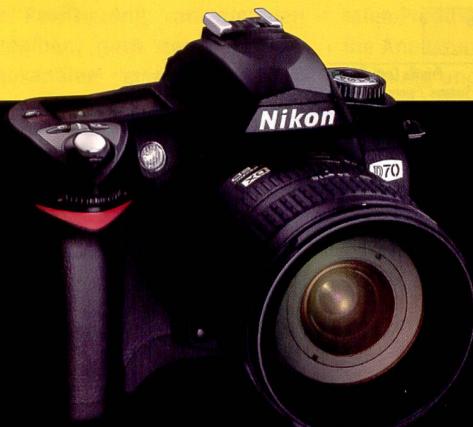
NIKON D70 KAUFEN –
BEIM ZUBEHÖR SPAREN



Digitale Fotografie ist keine Kunst. Machen Sie Kunst daraus. Mit der Nikon D70.

Dank des einfachen Bedienkonzepts der Nikon D70 werden Sie schnell zum Digital-Experten. Ab der allerersten Aufnahme begeistern brillante Farben und verblüffende Details. Und wenn Sie die ganze Fülle an zukunftsweisenden Funktionen voll auskosten, können Sie Ihrer Kreativität völlig freien Lauf lassen. Freuen Sie sich auf das grösste Angebot an Objektiven und Zubehör – vom Weitwinkel übers Fisheye bis hin zum Supertele. Und erleben Sie, wie Sie mit Nikon-Blitzgeräten professionelle Lichteffekte zaubern. Geniessen Sie die Nikon D70. Durch und durch auf Profi-Niveau. Ausser beim Preis.

Sparen Sie jetzt 30% beim Zubehör. Infos beim Fotohändler und unter www.nikon.ch



At the heart of the image